

ZUSATZANTRÄGE VOM 05.12.2012

**Weisung vom 19.09.2012:  
Voranschlag (Budget) 2013 der Stadt Zürich und  
Nachtrag zum Voranschlag (Budget) 2013 (Novemberbrief) vom 9. November 2012  
Genehmigung der Produktegruppen-Globalbudgets**

S. 143	<b>20</b> <b>2000</b> <b>3670 0199</b>	<b>FINANZDEPARTEMENT</b> <b>Finanzdepartement Zentrale Verwaltung</b> <b>Beiträge zugunsten von Entwicklungsländern</b>				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
<b>074.</b>	Antrag Stadtrat				3 500 000	Mehrheit
			3 000 000		500 000	Minderheit 1
			3 500 000		0	Minderheit 2
		Begründung:	SVP: Keine Kernaufgabe der Stadt, Verzicht wegen schwieriger Finanzlage; FDP: Reduktion auf langjährigen Durchschnitt; <b><u>SD: Entwicklungshilfe ist keine kommunale Aufgabe, Gleichstellung mit Inlandhilfe (Kto. 2000 3620 0101), Beitrag zum notwendigen Sparen</u></b>			

S. 190	<b>20</b> <b>2080</b> <b>3010 0000</b>	<b>FINANZDEPARTEMENT</b> <b>Organisation und Informatik</b> <b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
<b>094.</b>	Antrag Stadtrat				43 366 400	Minderheit 1
			140 000		43 226 400	Mehrheit
<b>094. a</b>		<b>398 300</b>			<b>42 968 100</b>	<b>Minderheit 2</b>
		Begründung:	<b><u>GLP/SVP/SP/Grüne:</u></b> Verzicht auf Teamleiter gemäss Stellenbeschluss <b><u>SD: Aufblähung des IT-Bereichs endlich stoppen!</u></b>			

S. 326 **45**  
**4540**  
**4340 0221**

**DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE**  
**Verkehrsbetriebe**  
**Reklame**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
<b>260.a</b>	Antrag Stadtrat		-15 645 600		
		372 100	-15 273 500		<b><u>Antrag der Schweizer Demokraten (SD)</u></b>
	Begründung: Verzicht auf Vollbemalung von Tramwagen mit Werbung				

---

S. 359 **55**  
**5500**  
**3650 0303**

**SOZIALDEPARTEMENT**  
**Sozialdepartement Zentrale Verwaltung**  
**Beitrag an Asyl-Organisation Zürich für besondere städtische Integrationsleistungen**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
<b>287.</b>	Antrag Stadtrat		1 706 800	Mehrheit	Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin, Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
		120 200	1 586 600	Minderheit <b>1</b>	Dr. Daniel Regli (SVP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP)
<b>287.a</b>		1 706 800	0	<b>Minderheit 2</b>	<b><u>Antrag der Schweizer Demokraten (SD)</u></b>
	Begründung: <b><u>SVP:</u></b> Kein weiterer Ausbau für städtische Integrationsleistungen <b><u>SD: Beschränkung auf Pflichtleistungen, Integration von Personen im Asylverfahren nicht sinnvoll, da die meisten Asylgesuche abgewiesen werden</u></b>				

---